



Getauft mit der Liebe Gottes und Faktor G

Derendorf. Über 200 Gottesdienstbesucher erlebten am Sonntag, den 29. Januar 2017 einen Gottesdienst und ein großes Fest der Gemeinschaft. Anlass war die Taufe des kleinen Bennet Hegendorf.

Zur Taufe von Bennet kamen nicht nur die Derendorfer Gemeindemitglieder. Die Eltern Sonja und Philipp Hegendorf luden ihre Familien und Freunde ein. Darunter auch viele ehemalige Derendorfer Glaubensgeschwister, die nach gemeinsamen Jugendtagen mit den Taufeltern mittlerweile selbst Familien gegründet haben. So war es kein Wunder, dass insgesamt 25 Babys und Kinder unter den Teilnehmern gezählt werden konnten.

Eine Gemeinschaft, die begeistert

Eine besondere Überraschung hatten sich die Großeltern von Bennet einfallen lassen. Aufgrund ihrer Einladung nach Derendorf kamen 20 junge Sänger und Musiker, die unter dem Namen „Faktor G“ seit dem Internationalen Kirchentag 2014 in München bekannt sind. Im Münchener Olympiapark feierten damals 900 Konzertbesucher den ersten großen Auftritt des Ensembles mit viel Beifall und stehenden Ovationen.

Faktor G ist ein inklusives Musikprojekt der Neupostolischen Kirche in Nordrhein-Westfalen, in dem Jugendliche mit und ohne Behinderungen gemeinsam musizieren. Im Wechsel mit dem Gemeindechor in Derendorf gestalteten sie das musikalische Rahmenprogramm zum Gottesdienst. Die Gesangsbeiträge von Faktor G wurden mit viel Applaus von den Anwesenden honoriert.

Liebe Gottes in den Mittelpunkt stellen

Faktor G ist nicht nur ein griffiger Name sondern auch Programm. Der Begriff „Faktor“ steht dafür, dass sich viele unterschiedliche musikalische Begabungen zu einem harmonischen Klangbild vereinen. Und das „G“ vertritt genau das, was die Gottesdienstbesucher an diesem

Sonntag in Derendorf erleben und hören konnten: Eine starke, begeisterungsfähige Gemeinschaft!

Zu Beginn seiner Predigt erinnerte Bezirksältester Gerhard Dubke die Festgemeinde daran, dass Gott die heilige Handlung der Taufe direkt den Menschen gegeben hat. Er empfahl den Zuhörern, die Liebe Gottes in den Mittelpunkt des Gottesdienstes zu stellen. Im weiteren Verlauf der Predigt legte er die Bibelverse zu Matthäus 10,5 aus und erläuterte anhand einiger Beispiele aus den Seligpreisungen die notwendige Gesinnung der Gläubigen für deren Erfüllung.

Ein Buffet für 200 Teilnehmer

Hirte Wolfgang Slaghuis, Vorsteher der Gemeinde Derendorf, richtete seine Worte zu Beginn seines Predigtbeitrags direkt an Bennet und seine Familie. Er freute sich über die „große Gemeinde“ und die Tatsache, dass innerhalb von wenigen Wochen bereits die zweite Taufe in Derendorf gefeiert werden konnte. Am ersten Adventsonntag empfing Johann Emil das Sakrament der Heiligen Wassertaufe ([wir berichteten](#)).

Nach dem Gottesdienst luden die Eltern des Täuflings alle Gottesdienstteilnehmer zu einem großen vietnamesischen Buffet ein. Ein junges Cateringteam bot den Gästen eine Auswahl an leichten und leckeren Snacks aus der traditionellen Straßen- und modernen Restaurantküche Südostasiens an.

7. Februar 2017

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Dennis Mannek, Gerhard Pausch, Frau Cao

